



Androsch-Buchpräsentation | Vor welchen Entscheidungen Europa steht

Mit dem Blick zurück, zeigt Hannes Androsch, warum nur ein geeintes Europa die Herausforderungen der Zukunft meistern kann.

Auch wenn der Tag weiterhin 24 Stunden hat, kann sich kaum jemand dem Gefühl erwehren, **dass sich die Welt immer schneller dreht**. Die Herausforderungen für die Zukunft scheinen gewaltig: **Von der Klimakatastrophe über den neuen (alten) Nationalismus bis zum geopolitischen Wettbewerb zwischen China und den USA**.

Angesichts dieser Aufgaben lohnt allerdings der Blick zurück, der Blick auf alles was erreicht wurde. Diesen Blick bietet **Hannes Androsch mit dem Buch "Europa vor der Entscheidung"**. Mithilfe präziser Rückblenden in die ideengeschichtlich prägenden Momente der europäischen Geschichte gelingt es den Autoren, jenseits von Plattitüden der Sonntagsreden überzeugend darzulegen, **warum es ein geeintes Europa geben muss – oder es kein Europa mehr geben wird**.



Hannes Androsch und Bettina Poller im Gespräch mit Manuela Swoboda © (c) Juergen Fuchs

Am Mittwochabend wurde das Buch im Styria Media Center präsentiert. Hier die Buchvorstellung und das **Gespräch von Hannes Androsch mit Manuela Swoboda, Außenpolitik-Redakteurin der Kleinen Zeitung**, zum Nachschauen.

**GRAZ****Europa kann nur geeint vorankommen**

„Die Stimme der Vernunft ist leise“, schrieb Sigmund Freud, „aber sie ruht nicht, ehe sie sich Gehör geschafft hat.“ Damit enden Hannes Androsch und seine Co-Autoren Bettina Poller und Johannes Gadner in ihrem aktuellen Buch „Europa vor der Entscheidung. Warum ein geeinter Kontinent unsere Zukunft ist“. Im Kleine-Zeitungs-Salon in Graz führten der Un-

ternehmer und Ex-Vizekanzler und Finanzminister in der Ära Kreisky sowie die Historikerin Poller aus, weshalb es einen optimistischen Blick auf Europa brauche. Die wissenschaftliche Basis, technologische Kapazität und wirtschaftliche Macht wären gegeben, um die großen Herausforderungen zu schaffen. Nur müsse man es gemeinsam und beherzt anpacken.



Im Kleine-Salon: Hannes Androsch und Bettina Poller im Gespräch mit Manuela Swoboda FUCHS